

# EPSTherm plus 030



- **Formstabil bei direkter Sonneneinstrahlung**
- **Einfache Verarbeitung**
- **Hervorragende Dämmeigenschaften**

**Produkt** Polystyrol-Fassadendämmplatte (EPS) 15 kg/m<sup>3</sup>. Elastifizierte, graue Dämmplatte mit beidseitiger, weisser EPS-Deckschicht

**Zusammensetzung** Expandiertes Polystyrolgranulat, zweischichtig.

- Eigenschaften**
- Hochwärmedämmend.
  - Massgenau.
  - Form- und alterungsbeständig.
  - Schwundfrei.

- Anwendung**
- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem EPS an Fassaden.
  - Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.

**Technische Daten**

Brandverhalten:	E
Biegezugfestigkeit:	≥ 100 kPa
μ-Wert:	ca. 25 - 45
Rohdichte:	ca. 10 - 50 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitzahl λR:	= 0.03 W/mK

	EPSTherm plus 030/10cm	EPSTherm plus 030/12cm	EPSTherm plus 030/14cm	EPSTherm plus 030/16cm
Länge/ Dicke	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm
Plattenformat	100 x 50 cm			

	EPSTherm plus 030/18cm	EPSTherm plus 030/20cm	EPSTherm plus 030/22cm	EPSTherm plus 030/24cm
Länge/ Dicke	180 mm	200 mm	220 mm	240 mm
Plattenformat	100 x 50 cm			

	EPSTherm plus 030/26cm
Länge/ Dicke	260 mm
Plattenformat	100 x 50 cm

**Lagerung** Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Aussenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.

**Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

## Verarbeitung

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoss- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschliessen.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden (andernfalls müssen die Platten wegen UV-Schädigung geschliffen werden)!

Kleberauftrag: Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch vollflächiges Aufbringen mittels Zahnpachtel möglich.

## Allgemeines und Hinweise

Während der Verarbeitung der Dämmplatten bis zum Aufbringen der Armierungsschicht muss die Fassade durch Abplanen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Verformung durch Erwärmung der Platten zu vermeiden. Dämmplatten kurzfristig, unter Einhaltung der Trocknungszeiten, mit Armierungsmasse abdecken.

Im Sockel-, Spritzwasser- und erdberührten Bereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.